

Hoffnung aus England vom Direktor des Panikorchesteres, Prof. Ferguson: “Ende der Pandemie im September/Oktober 2021”

Von Dr. phil. Clemens Heni, 27. Juli 2021

Der Direktor der Panikindustrie nicht nur in England, sondern aufgrund seines Einflusses in der SAGE Beratungsgruppe für die britische Regierung auch weltweit, Professor Neil Ferguson vom Imperial College London, sagt nun entgegen seiner eigenen bisherigen Vorhersagen ein Ende der Corona-Pandemie bzw. Epidemie in UK für September/Oktober 2021 voraus.

Noch vor wenigen Tagen prophezeite er 100.000 “Fälle” (ein Fall ist kein kranker Mensch, sondern nur ein positiver, unwissenschaftlicher PCR-Test) am Tag. Jetzt sind es nur ca. 22.000 und seit 7 Tagen fallen die Zahlen in UK.

Das berichtet die Daily Mail, die auch betont, wie falsch alle – wirklich alle – Vorhersagen waren, die nach dem Ende der Maskenpflicht eine Katastrophe vorhersagten. Doch schon kurz vor dem 19. Juli, dem “Freedom Day”, wo fast alle “Maßnahmen” aufhörten (bis auf das wahnwitzige Testen), begannen die “Zahlen” wieder zu sinken und tun das weiter. An diesem Schaubild kann man sehen, dass noch die positivsten Vorhersagen der unwissenschaftlich arbeitenden “Modellierer” total falsch liegen. Die Daily Mail schreibt:

Now he tells us! Professor Lockdown predicts Covid will be banished by the autumn

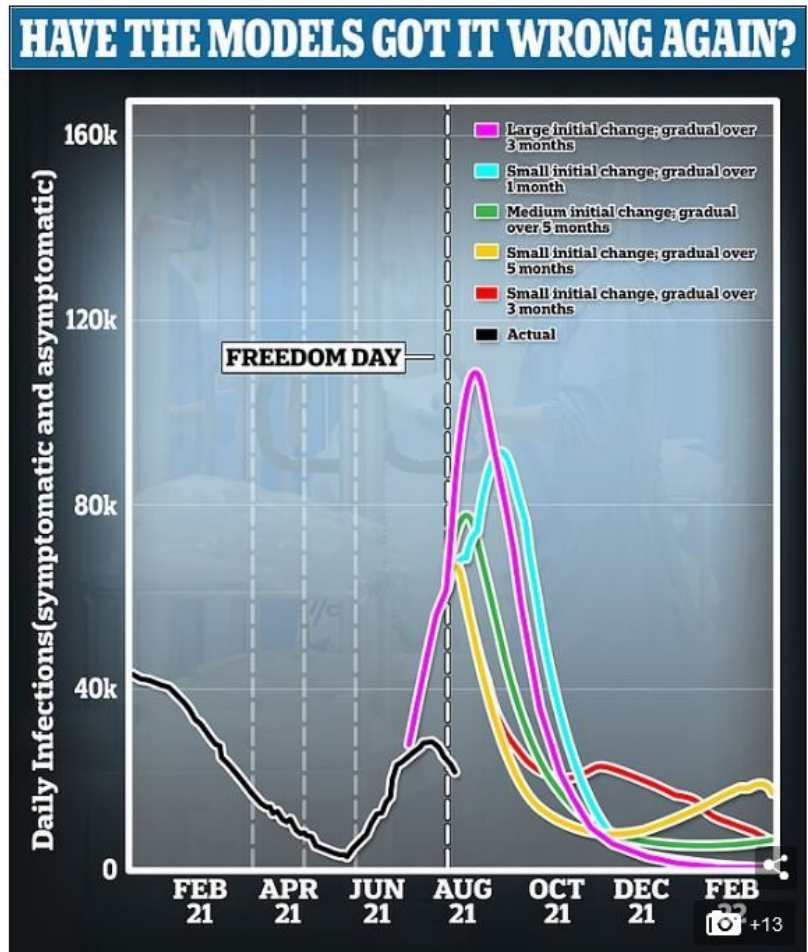
The expert whose doom-laden forecasts led to lockdown is now 'positive' most of the pandemic will be over by the autumn.

Professor Neil Ferguson admitted the NHS vaccination programme had 'fundamentally changed' the course of the outbreak.

England hat ja entgegen Deutschland keine Maskenpflicht mehr, aber mehr Freiheit.

Die schwarze kleine Kurve unten in der Mitte zeigt die tatsächlichen "Fälle", die anderen Kurven den geistigen und computerbasierten Irrsinn von Mathematikern, Demokratie- und Gesundheitsgefährder*innen:

figures in June, I could never see how the cases would get that high.



'I expected numbers to plateau and then fall – and they have, really, really quickly.'
He cautioned there could still be some blips but he expects the UK is now on a long-

Screenshot,

<https://www.dailymail.co.uk/news/article-9832455/As-Covid-cases-fall-seventh-day-row-UK-seeing-light-end-tunnel.html>

Da kann Markus Lanz noch so unverschämt und wirklich a-sozial Menschen wie Sarah Wagenknecht vor Millionenpublikum im Fernsehen fragen, ob sie geimpft sei und warum denn nicht – das geht diesen Typen soviel an, wie es uns angeht, wie schlecht er sich ernährt und warum er womöglich aufgrund seiner zappeligen Art alsbald Parkinson und Demenz bekommen wird und ein Fall für die Intensivstationen oder Alten- und Pflegeheime, also unser Gesundheitssystem stark belasten wird, um im perfiden Sprech des bürgerlich-kapitalistisch-hygienestaatlichen Mainstreams zu reden.

Da kann der Chef des RKI und Adlatus von Spahn Panik schüren, wie er will, die Fakten sprechen allein in England eine klare Sprache: Die einzige Krise, die es gibt, ist die Test-

Pandemie, die in England und UK Hunderttausende Menschen nur deshalb ins Gefängnis (Quarantäne) schickt, weil sie im Flugzeug unweit einer Person saßen, die positiv auf ein Virus getestet wurde, das weder für die 39-jährige Getestete, noch die 52-jährige andere Passagierein oder die 89-jährigen Eltern der beiden, die geimpft oder via Infektion noch immuner sind gegen Corona, jemals hätte gefährlich werden können. Daher also die "pingdemic", das Ping einer App, die sich wie eine elektronische Fußfessel um das Türschloss legt und die Menschen für 5-14 Tage einsperrt. Wahnsinn ist kein Wort dafür.

Aber es gibt eben jetzt diese Hoffnung, dass selbst der Klabauterbach Englands Hoffnung, ja das Ende der Corona-Pandemie sieht, weil er erkennt, dass die 50.000 "Fälle" pro Tag kürzlich zu keiner massiv erhöhten Sterblichkeit führte, was jeder denkende Mensch schon seit Monaten sagt. Junge Menschen sterben nicht an Covid, auch nicht an Long Covid – junge Menschen, nicht nur im Globalen Süden, die sterben an Seele und am Körper wegen Long Lockdown. Und zwar Dutzende Millionen Tote im Süden sowie Hunderte Millionen psychisch Halbtote im reichen kapitalistischen Norden, von London über Berlin bis Paris, Madrid, Rom und Washington, D.C.

Also: Die Corona-Pandemie wird im Herbst zu Ende gehen, erst in England und UK, dann überall. Angst haben Wieler, Spahn, Merkel und Co. nur davor, was danach kommt, ob die Untersuchungsausschüsse, die politischen Debatten, die Kritik am unsagbaren Versagen der Politik, ja am mutwilligen Zerstören der Demokratie – wer mich zwingt beim Einkaufen eine Maske zu tragen, oder mich zu testen, beim Besuch eines Konzerte, ist ein Antidemokrat – und am Einrichten eines totalitären Hygienestaats.

Aber freuen wir uns: Selbst Ferguson, der vertrauenserweckende kluge Mann aus England, der wegen illegalem Pussierens seinen SAGE-Posten verlor, so wie der britische Gesundheitsminister Hancock auch seine Anstellung aus dem gleichen Grund verlor,

sagt das Ende der Pandemie bzw. der Epidemie in England voraus.

Es ist auch ein Beweis dafür, wie harmlos die "Delta"-Variante ist, die ja in UK durchgesetzt ist. Sie ist ansteckender, aber *noch* weniger tödlich als andere Corona-Versionen. Auch der interne Widerstand in England und UK gegen Covid-Impfpässe ist viel stärker als vom autoritären Herrscher Boris Johnson gedacht, gerade in seiner eigenen Partei, den Tories, wie mir Experten aus England berichteten.

Das Ende des Corona-Regimes ist nah. Panik bei Merkel, Baerbock, Kretschmann, Laschet und Müller, Söder, Bodo Ramelow und Weil.